

SPANIEN EMPFING 56 MILLIONEN AUSLÄNDISCHE TOURISTEN IN NEUN MONATEN



Mehr als 55,9 Millionen ausländische Touristen besuchten Spanien in den ersten neun Monaten des Jahres, 183,5 % mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 2021, als 19,7 Millionen kamen. Sie tätigten Ausgaben in Höhe von 68.137 Millionen Euro, 209,7 % mehr, so die vom Nationalen Institut für Statistik (INE) veröffentlichten Statistiken von Frontur und Egatur.

Bis September waren die wichtigsten Ausgabemärkte das Vereinigte Königreich mit fast 12 Millionen Touristen und einem jährlichen Zuwachs von 414,6 %, Frankreich mit mehr als 7,9 Millionen und einem Zuwachs von 96,1 % und Deutschland mit 7,7 Millionen, also 127,5 % mehr.

Die autonomen Gemeinschaften, die die meisten Touristen empfangen, waren die Balearen mit 11,6 Millionen und einem Anstieg von 128,8 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2021, Katalonien mit 11,5 Millionen und einem Anstieg von 208,2 % und die Kanarischen Inseln mit 8,7 Millionen und einem Anstieg von 272,1 %.

Die Gesamtausgaben der internationalen Besucher stiegen zwischen Januar und September um 209,7 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres und erreichten 68.137 Millionen Euro, wie die Erhebung der Tourismusaufgaben (Egatur) zeigt.

Das Vereinigte Königreich ist das Land, das mit 20,2 % der Gesamtsumme die meisten Ausgaben tätigte. Es folgten Deutschland mit 13,3 % und Frankreich mit 9,6 %.

Die autonomen Regionen mit den höchsten Ausgaben waren die Balearen mit 19,7 % des Gesamtbetrags, Katalonien mit 19,2 % und die Kanarischen Inseln mit 18,4 %.

Durchschnittliche Ausgaben steigen im September

Allein im September besuchten 7,8 Millionen internationale Touristen Spanien, 66,3 % mehr als im gleichen Monat des Jahres 2021. 23 % der Gäste kamen aus dem Vereinigten Königreich, das nach wie vor der bedeutendste Herkunftsmarkt ist, gefolgt von Deutschland und Frankreich mit 1,1 Millionen bzw. 932.255 Touristen.

Bemerkenswert ist auch das Wachstum der Zahl der Touristen aus den Vereinigten Staaten (140,5%), Irland (80%) und Italien (70,4%).

Die Gesamtausgaben ausländischer Touristen beliefen sich im September auf 9,2 Milliarden Euro, 83 % mehr als im gleichen Monat des Jahres 2021, als 5 Milliarden Euro verzeichnet wurden.

Die durchschnittlichen Ausgaben pro Touristen betragen 1.182 Euro, 10 % mehr als im Vorjahr. Die durchschnittlichen Tagesausgaben stiegen um 22,4 % auf 169 Euro.

Die durchschnittliche Reisedauer der internationalen Touristen betrug im September sieben Tage,

0,8 Tage weniger als im Vorjahr.

Date: 2022-11-07

Article link:

<https://www.tourism-review.de/ausgaben-auslandischer-touristen-in-spanien-steigen-news12791>